

Zwischen Himmel und Erde

C² C² C²sus4
 1. Zwi - schen Hir ein Riss und ein Kampf zwi - schen Licht
 er - nis in die - ser Zwi - schen - zeit, in die - ser Zwi - schen - zeit.
 15 C² C⁴ C² B^b/C Gm⁷ C⁷/G^b
 Zwi - schen Him - mel und Er - de sind wir noch und das, was wir nicht wol - len, tun wir doch in die - ser

19 Fmaj7 C² § B

Zwi - schen - zeit, _____ in die - ser Zwi - schen - zeit. _____ Welt,

23 G Am G

— doch nicht von die - ser Welt, — und doch sind wir noch hier. —

27 C (G/C) C

— mel und Er - de hängt du dort, — ganz al - lein und ver - las -
 — mel und Er - de hängt du dort, — wo die Bal - ken sich kreu -

Fmaj7 Dm7

— sen von Mensch und Gott, — zwi - schen Him - mel und Er - de aus - ge - streckt,
 — zen, — ist — der Ort, — wo sich Him - mel und Er - de trifft — in dir, —

33 G F C² $\emptyset$ C²sus4 C² Fr

— dort am Kreuz. —
— dort am Kreuz. —

A2
38 C

2. Zwi-schen Him-mel und Er - ris-sen-heit auf dem Weg zu dir in die-ser

42 Fmaj⁷ C B^b6 F/A

Zwi-schen - in die-ser Zwi-schen - zeit.

46 C² n/C C² B^b/C Gm⁷ C⁷/G^b

mel und Er - de ist ein Steg, und du selbst bist die Brü - cke und der Weg in die-ser

C² Dal $\frac{3}{4}$ al $\emptyset$

Zwi-schen - zeit, in die-ser Zwi-schen - zeit.

53 $\emptyset$ Fm²/C C² Fm²/C